

Pressemappe

Status: April 2024



Inhalt

1. Unternehmensbeschreibung und Chronik
2. Zahlen und Fakten
3. GOLDBECK SOLAR Gruppe zählt zu den TOP 100
4. GOLDBECK SOLAR weiht zwei Solarparks in Chile ein: Paillihue und Laja
5. GOLDBECK SOLAR realisiert den Sonnenweg
6. Solarnet Investment wird zu GOLDBECK SOLAR Investment
7. GOLDBECK SOLAR erhält EcoVadis-Silbermedaille
8. Sunrock und GOLDBECK SOLAR weihen das Projekt Maasvlakte ein

GOLDBECK SOLAR – Solar projects at their best!

GOLDBECK SOLAR ist ein internationales Unternehmen, das sich auf den schlüsselfertigen Bau von industriellen, gewerblichen und großen Photovoltaikanlagen spezialisiert hat. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Projektentwicklung und -finanzierung über den Bau, die Integration von Speichertechnologien, den technischen Betrieb und das Asset Management der Anlagen bis hin zum direkten Verkauf sauberer Energie.

Das auf Photovoltaik spezialisierte Ingenieurteam verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau von Solarkraftwerken mit optimalen Erträgen und genießt im Markt einen hervorragenden Ruf für die Professionalität seiner Produkte und Dienstleistungen. GOLDBECK SOLAR wurde bereits mehrfach für seine technische Qualität ausgezeichnet.

Eine bessere Balance zwischen Technik, Natur und Mensch anzustreben ist die Vision des von Joachim Goldbeck geführten Unternehmens. So ist die Entwicklung von GOLDBECK SOLAR seit seiner Gründung nachhaltig. Ein weiterer Aspekt, der den Global Player der Photovoltaikindustrie auszeichnet, ist seine enorme Finanzkraft. Durch den Bau von technologisch und wirtschaftlich optimierten Solarkraftwerken werden die Kunden dabei unterstützt, eine CO₂-neutrale Bilanz zu erreichen.

Das Unternehmen unterhält einen ständigen Prozess zur Entwicklung von Innovation und Digitalisierung. Deshalb werden neue Produkte und Werkzeuge entwickelt, um den Kunden die besten Solarlösungen zu bieten. Durch seine Innovationen auf dem Energiemarkt treibt GOLDBECK SOLAR den Wandel hin zu nachhaltigen Mehrzweck-PV Lösungen maßgeblich voran, indem das Unternehmen – gemeinsam mit renommierten Forschungsinstituten wie dem Fraunhofer ITWN – daran arbeitet, Produkte kontinuierlich zu verbessern und neue Analysesysteme für seine Kunden zu entwickeln und sich an Forschungsprojekten beteiligt. Je nach Anwendung werden die PV-Module bodennah oder hoch aufgeständert installiert und individuell benötigte Lösungen realisiert. Großes Potential sieht GOLDBECK SOLAR bei den Agri-PV Anwendungen dynamischer Trackersysteme, da diese Flexibilität und vielversprechende Kombinationsmöglichkeiten bieten. Von der Entwicklung über das Engineering und Procurement bis zur Realisierung begleiten die Experten von GOLDBECK SOLAR das gesamte Projekt.

Sein nachhaltiges Wesen sowie sein hoher Innovationsgrad und eine Reihe von internationalen Referenzen zeichnen GOLDBECK SOLAR aus und machen es zum wertvollsten Solarunternehmen in Europa.

- 2001 Joachim Goldbeck gründet die Unternehmen GOLDBECK SOLAR und SOLARNET
- 2007 Beginn der Internationalisierung in Europa
- 2008 Eintritt in den spanischen Markt
- 2009 Erweiterung der Produktpalette um Photovoltaikanlagen für Parkhäuser, Fassaden und Deponien
- 2010 Markteintritt in den tschechischen und slowakischen Markt
- 2011 Expansion auf den britischen Markt
- 2014 Auszeichnung für die beste PV-Großanlage in GB mit dem Projekt Lackford".
Intersolar Award für technische Exzellenz für das Schul- und Sportzentrum Marienheide in Nordrhein-Westfalen
Joachim Goldbeck wird zum BSW-Präsidenten gewählt
- 2015 Übernahme von SOVENTIX O&M und Gehrlicher O&M. In Großbritannien wird unsere erste 50-MW-Anlage an das Hochspannungsnetz angeschlossen.
- 2016 Internationalisierung nach Lateinamerika und Asien mit Solarnet
- 2017 Eröffnung der Niederlassung in Mexiko-Stadt und Markteintritt in Chile und Thailand
Intersolar Award 2017 für Hellsiek-Deponieabdeckung
- 2018 GOLDBECK SOLAR und SOLARNET fusionieren zur neuen international aufgestellten GOLDBECK SOLAR
Bau der größten Solaranlage in Zentralasien SES Saran 100 MWp
GOLDBECK SOLAR baut die größte Solaranlage der Niederlande mit 103 MWp und festigt seine Position in diesem Megasektor
- 2019 Die 1-GW-Marke wird erreicht
Akadyr Extension in KZ mit 26 MWp, Solarpark Zietliz in Deutschland (80MWp), und in den NL eine kumulierte Leistung von 270 MWp.
- 2020 Erreichen der 1-GW-Marke für O&M-Serviceverträge.
Joint Venture mit Chint Solar und Gründung der neuen ZONNEPARK Services Netherlands B.V.
Beteiligung an PMT (Premium Mounting Technology)
GOLDBECK SOLAR feiert 20-jähriges Jubiläum
Vorstellung der MarcS-Innovation und Auszeichnung mit dem Intersolar Award 2021
- 2021 Bau des größten Projekts in Ostmitteleuropa Zwartowo mit 289 MWp
Fertigstellung von Bavelseberg (37MWp), dem bisher anspruchsvollsten Projekt von GOLDBECK SOLAR
Veräußerung des Kasachstan-Portfolios
- 2022 GOLDBECK SOLAR und die GP JOULE Gruppe geben bekannt, dass GOLDBECK SOLAR den PV-EPC-Geschäftsbereich von GP JOULE in Nordamerika erworben hat.

- 2023 Mit der Ecovadis-Zertifizierung setzen wir ein Zeichen für die aktive Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen
- Umbenennung von Solarnet Investment in GOLDBECK SOLAR Investment
- 2024 Die GOLDBECK SOLAR Gruppe hat als Teil der Joachim Goldbeck Holding das TOP 100-Siegel 2024 erhalten. Die Auszeichnung ehrt besonders innovative mittelständische Unternehmen.

Zahlen und Fakten

23 Jahre Erfahrung seit 2001	20 Länder Realisierte Projekte	> 1.5 GWp Portfolio O&M
> 2.5 GWp Installierte Leistung	> 13 Aktive Märkte	> 550 Mitarbeitende

GOLDBECK SOLAR Gruppe zählt zu den TOP 100

Die GOLDBECK SOLAR Gruppe aus Hirschberg a.d. Bergstraße hat das TOP 100-Siegel 2024 als Teil der Joachim Goldbeck Holding erhalten. Damit werden nur besonders innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet. Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar wird GOLDBECK SOLAR bei der Preisverleihung am 28. Juni in Weimar persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Yogeshwar begleitet den Innovationswettbewerb TOP 100 seit zwölf Jahren als Mentor.

Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Wettbewerbs, überprüften der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team die Innovationskraft aller Teilnehmer anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. „Sind die Unternehmen in der Lage, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und Geschäftsmodelle zu schaffen? Und sind diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens? Diese Fragen untersuchen wir bei TOP 100“, erläutert Nikolaus Franke sein Vorgehen bei der Überprüfung. Wichtig sei zudem, wie und ob sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen konnten.

GOLDBECK SOLAR Gruppe bekommt Auszeichnung für seine Innovationskraft

GOLDBECK SOLAR hat sich als Teil der Joachim Goldbeck Holding in dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren durchgesetzt und gehört zum ersten Mal zu den Top-Innovatoren. Die GOLDBECK SOLAR Gruppe ist auf den schlüsselfertigen Bau von großen Photovoltaik-Kraftwerken für freie Flächen oder industrielle und gewerbliche Dächer spezialisiert. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette von der Projektentwicklung und -finanzierung über den Bau und der Integration von Speichertechnologien, bis zum technischen Betrieb und Asset Management der Anlagen und dem direkten Verkauf von sauberer Energie. Dabei setzt GOLDBECK SOLAR auf Innovation: Im Jahr 2023 hat das Unternehmen eine neue Abteilung für Innovation ins Leben gerufen, die einen bedeutenden Meilenstein in der langjährigen Unternehmensstrategie darstellt.

Durch seine Innovationen treibt GOLDBECK SOLAR den Wandel hin zu einem nachhaltigen Energiemarkt maßgeblich voran. Gemeinsam mit renommierten Forschungsinstituten wie dem Fraunhofer ITWN arbeitet das Unternehmen daran, Produkte kontinuierlich zu verbessern, neue Analysesysteme für seine Kunden zu entwickeln und sich an Forschungsprojekten zu beteiligen. Beispiele dafür sind der Solarplanner, ein ganzheitliches Optimierungstool, das den gesamten Engineering-Prozess in einer einzigen Software vereint oder das Modular Arc System (MARCS), welches im Gegensatz zu herkömmlichen Solarsystemen bogenförmig aufgebaut ist und somit ideal für den Einsatz in Agri-PV-Anlagen geeignet ist.

Joachim Goldbeck, Geschäftsführer der GOLDBECK SOLAR Gruppe, erklärt: „Innovation war schon immer eine zentrale Säule unseres Erfolgs und wir freuen uns, diese Tradition fortzusetzen. Wir sind fest davon überzeugt, dass wahre Innovation mehr erfordert als nur gute Ideen. Daher setzen wir auf

eine methodische Herangehensweise, bei der Ideen intensiv auf ihre Relevanz und für die Bedürfnisse unserer Kunden und des Marktes getestet werden. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es uns, innovative Konzepte erfolgreich in Produkte und Dienstleistungen umzusetzen, die nicht nur unseren Wachstumskurs unterstützen, sondern auch einen Mehrwert für unsere Kunden schaffen.“

Innovationsauszeichnung für mittelständische Unternehmen

Damit Chancengleichheit herrscht, wird das TOP 100-Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeiter. In der nunmehr 31. Auflage des Innovationswettbewerbs bewarben sich 388 Mittelständler um die Auszeichnung. 287 waren erfolgreich und tragen seit dem 1. Februar das TOP 100-Siegel 2024. Maximal können 100 Unternehmen pro Größenklasse ausgezeichnet werden.

Am 28. Juni versammeln sich im „congress centrum weimarhalle“ alle Top-Innovatoren des Jahrgangs 2024 zur Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit.

GOLDBECK SOLAR weiht zwei Solarparks in Chile ein: Paillihue und Laja

GOLDBECK SOLAR weihte am 06. Dezember seine ersten beiden Solarparks in der Region Biobío in Chile ein. Die Eröffnungsfeier der Solarkraftwerke Paillihue und Laja fand am 6. Dezember 2023 in Anwesenheit offizieller Vertreter der Region und Vertreter diverser Unternehmen aus dem Energiesektor statt.

Mit einer installierten Leistung von 12,09 MWp markiert der Solarpark Paillihue einen wichtigen Meilenstein im Engagement von GOLDBECK SOLAR in der Gewinnung erneuerbarer Energien in Chile. Die Solaranlage verfügt über 22.176 bifaziale Paneele und zwei Zentralwechselrichter, die eine effiziente Produktion von 23,3 GWh/Jahr sauberer Energie ermöglichen. Diese nachhaltige Energieversorgung soll rund 10.000 Haushalte versorgen und gleichzeitig etwa 9.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen.

Der Solarpark Laja, der sich ebenfalls in der Provinz Biobío befindet, verfügt über eine installierte Kapazität von 11,67 MWp und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit sauberer Energie. Laja verfügt über 21.616 bifaziale Paneele, die eine effiziente Produktion von 21,2 GWh/Jahr gewährleisten. Damit können rund 9.500 Haushalte versorgt und dabei etwa 8.500 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Chile setzt auf erneuerbare Energien

"Solarenergie spielt weltweit eine große Rolle bei der Stromerzeugung. Deshalb konzentrieren wir uns auf Großprojekte und begleiten diese von der ersten Projektidee bis zum Betrieb der Anlagen. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Anwohner und legen Wert auf den Einklang von Natur und Artenvielfalt", erklärt Miguel Velasco, Verantwortlicher für Iberoamerica bei GOLDBECK SOLAR.

Mit der Einweihung der Solarparks Paillihue und Laja setzt GOLDBECK SOLAR nicht nur technologische Maßstäbe, sondern demonstriert auch sein Engagement für die nachhaltige Entwicklung Chiles. Pedro Aravena, Projektleiter Iberoamerica bei GOLDBECK SOLAR: "Die Fertigstellung dieser ersten beiden Solarparks Paillihue und Laja zeigt zweierlei: Erstens sind erneuerbare Energien nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart eines jeden Energiesystems, das Nachhaltigkeit priorisiert. Und zweitens konnten wir den Gemeinden unser Engagement und unseren Fokus auf Qualität und gegenseitige Unterstützung beweisen".



V.l.n.r.: Juan Carlos Thiemann; Pedro Aravena, Project Manager Iberoamérica GOLDBECK SOLAR; Oriana Offerman Concejal, Vorsitzender der Umweltkommission von Los Angeles; Oscar Reicher, Umweltamt der Region Biobío; Miguel Velasco, Director Iberoamerica GOLDBECK SOLAR, Daniela Espinoza, Seremi Energie Biobío Region; Raúl Fuentes, Stellvertretender Bürgermeister von Los Angeles, in Vertretung des Bürgermeisters Esteban Krause



Solar parc Paillihue in Chile

GOLDBECK SOLAR, Energiegenossenschaft Hohe Waid und AVR Energie gemeinsam auf dem Sonnenweg

- Sonnenweg wird erster Innovationspark, der Agri-PV-Lösungen und Biodiversität inkl. Bürgerbeteiligung und Lehrpfad in einem Projekt abbilden wird
- Erzeugte Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist und ermöglicht eine Bürgerbeteiligungsplattform
- Lehrpfad wird für Schulklassen, Mitarbeitende und Interessierte zugänglich sein

GOLDBECK SOLAR hat eine wegweisende Partnerschaft mit der EG Hohe Waid und AVR Energie geschlossen, um gemeinsam den „Sonnenweg Hirschberg“ zu realisieren. Dieses Projekt sieht die Entwicklung, Realisierung und Betrieb von Mehrzweck-Photovoltaikanlagen auf über 10 Hektar in Hirschberg an der Bergstraße vor. Der Sonnenweg soll unterschiedliche Freiflächenlösungen umfassen, die gleichzeitig für die Landwirtschaft sowie zur Förderung der Artenvielfalt genutzt werden. Die Vielfalt reicht von einer bodennahen Agri-PV-Anlage über eine hochaufgeständerte Agri-PV-Anlage bis hin zu einer Biodiversitätslösung.

Die Gesamtanlagengröße des Innovationsparks Sonnenweg wird etwa 5MWp betragen, was eine effiziente Produktion von 5,6 GWh/Jahr sauberer Energie ermöglicht. Diese nachhaltige Energieversorgung wird rund 1.700 Haushalte pro Jahr versorgen und gleichzeitig etwa 2.200 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen. Die PV-Anlage wird gemäß dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz über einen Direktvermarkter veräußert und in das öffentliche Netz eingespeist, was das Konzept einer sicheren Bürgerbeteiligung unterstützt.

Erster Innovationspark für Forschung, Bildung und Bürgerbeteiligung

Der Sonnenweg verfolgt das Ziel, vorhandene Flächen für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Einklang mit Naturschutz und Landwirtschaft zu nutzen und die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen. So werden etwa 2 Hektar der Gesamtfläche als Referenzfläche ohne PV-Anlagen bewirtschaftet. Dadurch lassen sich Agrarflächen miteinander vergleichen und die gewonnenen Erkenntnisse für die Entwicklung neuer Agri-PV-Projekte nutzen.

Als Lehrpfad dient der Sonnenweg der Aufklärung über verschiedene Mehrzweck-PV-Konzepte. Er wird öffentlich zugänglich sein und eine Plattform für nachhaltige Bildung bieten. Bürger, Schulklassen, Mitarbeitende und Interessierte können die Anlage besichtigen und sich mit Hilfe der Wissenstafeln informieren.

„Der Sonnenweg ist mehr als nur eine Mehrzweck-Photovoltaikanlage – er ist das Ergebnis einer innovativen, werthaltigen und konstruktiven Partnerschaft zwischen GOLDBECK SOLAR, der EG Hohe Waid und AVR Energie“, erklären Max Huber und Patricia Gese, Projektentwickler bei GOLDBECK SOLAR. „Dieser Innovationspark soll ein Vorzeigemodell für nachhaltige Energieerzeugung werden, aber auch ein Zeichen für das Engagement unserer Gemeinschaft für

Bürgerbeteiligung, Bildung, Natur- und Umweltschutz setzen. So wollen wir nicht nur saubere Energie erzeugen, sondern auch gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft gestalten“.

Einzigartige Partnerschaft für lokale Entwicklung

Das Projekt wird durch regionale Partner entwickelt, die verschiedene Expertisen einbringen. So ist GOLDBECK SOLAR maßgeblich an der Entwicklung der Mehrzweck-PV-Lösungen beteiligt. Die Energiegenossenschaft Hohe Waid organisiert die Bürgerbeteiligung, um auch kleinere Investments zu ermöglichen, während die AVR Energie als kommunaler Partner investiert und für eine reibungslose Funktionalität der Solarpfad-Infrastruktur sorgt.

Der Sonnenweg erstreckt sich vorrangig über einen 200 Meter Streifen entlang der Autobahn A5 in der unmittelbaren Nähe des Hauptsitzes von GOLDBECK SOLAR. Ziel ist ein Baustart Ende 2024, so dass der Innovationspark 2025 eingeweiht werden kann.



GOLDBECK SOLAR: Solarpark Nickelsdorf

GOLDBECK SOLAR Gruppe treibt strategische Neuausrichtung voran: Solarnet Investment wird zu GOLDBECK SOLAR Investment

- Umbenennung von Solarnet Investment zu GOLDBECK SOLAR Investment
- Investmentarm zuständig für Projektentwicklung, Ankauf und Finanzierung
- GOLDBECK SOLAR Gruppe bietet Kunden gesamte Wertschöpfungskette aus einer Hand

Die GOLDBECK SOLAR Gruppe setzt einen bedeutenden Schritt in ihrer strategischen Entwicklung und stärkt ihre Position als umfassender Dienstleister für die Photovoltaik-Branche. Das Unternehmen, das bereits für den Bau, Betrieb und die Instandhaltung von industriellen, kommerziellen und großflächigen Photovoltaikanlagen bekannt ist, hat nun eine gezielte Fokussierung im Bereich Projektentwicklung, Finanzierung und Investorenbeziehungen angekündigt.

Im Zuge dieser strategischen Neuausrichtung gibt die GOLDBECK SOLAR Gruppe bekannt, dass ihr Investmentarm, bisher unter dem Namen Solarnet Investment bekannt, ab sofort den Namen GOLDBECK SOLAR Investment trägt. Die Umbenennung unterstreicht die Integration dieses Geschäftszweigs in die GOLDBECK SOLAR Gruppe und schafft eine klare Identität für das umfassende Angebot in der Photovoltaikindustrie.

Investmentarm zuständig für Projektentwicklung und -finanzierung

GOLDBECK SOLAR Investment bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Projektentwicklung, Akquisition/Verkauf, Strukturierung, Finanzierung sowie Asset Management aus der Eigentümerperspektive an. Das 2018 gegründete Unternehmen ist heute in zwölf Ländern tätig und verfügt über ein Projektentwicklungsportfolio von über 4 GWp sowie ein Projektportfolio an fertiggestellten Assets von über 500 MWp.

„Mit der Umbenennung von Solarnet Investment zu GOLDBECK SOLAR Investment setzen wir ein klares Zeichen für unsere strategische Ausrichtung und unsere Ambitionen, einen ganzheitlichen Service für unsere Kunden anzubieten. Mit unserem umfassenden Angebot können wir die finanziellen, technischen und operativen Kundenbedürfnisse bedienen“, erklärt Joachim Goldbeck, CEO bei der GOLDBECK SOLAR Gruppe. "Diese Veränderung spiegelt unsere wachsende Rolle als Ansprechpartner für Projektentwickler, Finanzierer und Investoren wider und unterstreicht unsere Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Photovoltaikprojekten.“

GOLDBECK SOLAR erhält EcoVadis-Silbermedaille und beweist sein Engagement für Nachhaltigkeit

GOLDBECK SOLAR freut sich über die Verleihung der EcoVadis-Silbermedaille für sein herausragendes Nachhaltigkeitsmanagement. EcoVadis, eine weltweit anerkannte und geschätzte Zertifizierungsstelle, hat GOLDBECK SOLARs Engagement für nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und das Unternehmen unter die besten 25% der bewerteten Unternehmen gesetzt. Dieser Erfolg unterstreicht das starke Engagement des Unternehmens für nachhaltige Praktiken und verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren.

EcoVadis bewertet Unternehmen anhand von 21 Nachhaltigkeitskriterien, die sich auf vier Kernthemen verteilen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und Aspekte der nachhaltigen Beschaffung. Die Silbermedaille steht für eine Gesamtpunktzahl zwischen 59 und 69 und bestätigt das starke Engagement von GOLDBECK SOLAR für Nachhaltigkeit in diesen wichtigen Bereichen.

Kontinuierliches Engagement

Der Erhalt der Silbermedaille ist ein bedeutender Meilenstein für GOLDBECK SOLAR und unterstreicht das kontinuierliche Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die Anerkennung bestätigt die Vision des Unternehmens, in der Branche führend zu sein und ein positives Beispiel für andere zu geben.

„Wir freuen uns über die EcoVadis-Silbermedaille, die unsere unermüdlichen Anstrengungen zur Förderung der Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens bestätigt“, so Joachim Goldbeck, CEO der GOLDBECK SOLAR Gruppe. „Diese Auszeichnung unterstreicht unser Versprechen, einen bedeutenden Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu haben und gleichzeitig hohe ethische Standards in allen unseren Geschäftsbereichen einzuhalten.“

Meilensteine der Nachhaltigkeitsstrategie

Während die Silbermedaille ein wichtiges Symbol für die Errungenschaft ist, sieht GOLDBECK SOLAR sie als ersten Schritt in seiner umfassenderen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Unternehmen treibt seine Nachhaltigkeitsinitiativen proaktiv voran, um die Auswirkungen seiner Aktivitäten in allen Bereichen zu verbessern. Diese Initiative steht im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen, die für 2024 und darüber hinaus festgelegt wurden.

GOLDBECK SOLAR plant, diese Zertifizierung zu nutzen, um seine Nachhaltigkeitsbemühungen gegenüber Kunden, Partnern und Stakeholdern transparent zu kommunizieren. Das Unternehmen wird auch weiterhin regelmäßig über seine Nachhaltigkeitsstrategie und seine Fortschritte in Form von Nachhaltigkeitsberichten informieren und so sein Engagement für Umweltschutz und soziale Verantwortung unter Beweis stellen.

Sunrock und GOLDBECK SOLAR weihen das Projekt Maasvlakte ein: eines der größten Solardächer Europas

Der Solarentwickler Sunrock weihte das Maasvlakte-Solarprojekt, eine der größten Solardachanlagen Europas ein. Das Projekt mit einer Leistung von 25 MWp ein bemerkenswerter Schritt im Bereich der erneuerbaren Energien.

Die Anlage Maasvlakte befindet sich auf dem 210.000 Quadratmeter weiten PATRIZIA-Logistikgelände Maasvlakte im Rotterdamer Hafengebiet. Die 120.000 m² große Photovoltaikanlage hat eine Kapazität von 25 MWp und produziert künftig saubere Energie für etwa 8.000 Haushalte.

„Die Größe des Solarprojekts Maasvlakte und sein einzigartiger Standort machen es zu einem spannenden Unterfangen für GOLDBECK SOLAR“, sagt Michiel Vanhoutte, COO von GOLDBECK SOLAR. „Maasvlakte liegt am Rande des Meeres, ein sehr exponierter Standort mit enormen Windstärken. Das machte die Installation recht komplex und anspruchsvoll.“ Da die Umsetzung bei laufendem Betrieb des Smartlog-Logistikzentrums stattfinden sollte, organisierten die Ingenieurteams einen Bau- und Installationsprozess, der die Mieter minimal stören sollte, ohne den Zeitplan zu beeinträchtigen. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung positioniert sich GOLDBECK SOLAR mit diesem Projekt einmal mehr als Gateway in die Solarenergie.

Bis zu 15.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen

Die Solaranlage Maasvlakte trägt zum Engagement der Niederlande für den Green Deal der EU bei und soll jährlich bis zu 14.845 Tonnen CO₂ einsparen. Diese Leistung hebt die Rolle, die das Projekt als Katalysator auf dem Weg der Niederlande zur Klimaneutralität bis 2050 spielt, hervor. Darüber hinaus macht Maasvlakte fast die Hälfte der gesamten Solarstromkapazität von PATRIZIA in seinem Logistikimmobilienportfolio aus und unterstreicht damit die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens. Angesichts der begrenzten Flächen, die in den Niederlanden für Photovoltaik-Projekte zur Verfügung stehen, sind PV-Dachanlagen ein Schlüsselfaktor für die Energiewende.

„Wir expandieren schnell nach Europa und entwickeln mit unseren Immobilienpartnern Aufdach-PV-Projekte“, erklärt Johannes Duijzer, CEO von Sunrock. „Wir bringen das Know-how aus dem niederländischen Markt mit und gewinnen an Zugkraft in Deutschland, Frankreich, Belgien und Großbritannien. Solarenergie ist die billigste und zuverlässigste Energieform, die den Übergang zu einer sauberen Energiezukunft vorantreibt.“

Die erfolgreiche Integration des Solarprojekts Maasvlakte stellt einen wichtigen Meilenstein im Engagement von GOLDBECK SOLAR für seine niederländischen Kunden dar und zeigt das kontinuierliche Engagement von GOLDBECK SOLAR für die erfolgreiche Umsetzung von Initiativen für erneuerbare Energien in der Region.



GOLDBECK SOLAR Maasvlakte Solardach